Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **37 (1990)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Wasserbilanz

- Vom 23. bis 25. August 1987 wurden im Göscheneralpsee 5,1 Millionen und im Lucendrosee 2,3 Millionen Kubikmeter Wasser zurückgehalten. Der Wasserspiegel im Göscheneralpsee stieg um annähernd vier Meter.
- Der Gesamtniederschlag betrug ungefähr 151 Millionen Kubikmeter – genug, um den Göscheneralpsee zweimal aufzufüllen.
- Von der Gesamtregenmenge flossen 78 Millionen Kubikmeter ab. 67 Millionen Kubikmeter wurden im Untergrund, in Stauseen, durch Überflutungen oder als Schnee gespeichert. Die Verdunstung betrug 6 Millionen Kubikmeter.
- Am Pegel Andermatt wurde ein Durchflussvolumen von 15 Millionen Kubikmetern registriert. Am Pegel Seedorf betrug dieser Wert 58 Millionen Kubikmeter. Mehrere Millionen Kubikmeter sind wegen Dammüberflutung und dem Dammbruch in Altdorf direkt dem See zugeflossen.
- Im Seebecken, im Gebiet der Reussmündung, wurden rund 1,7 Millionen Kubikmeter Geschiebe abgelagert.

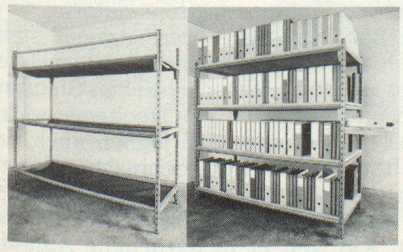
nacht, die Verantwortlichen der Katastrophenorganisationen vor fast unlösbare Probleme stellten. Sie mussten entscheiden, alarmieren, Prioritäten setzen, umdisponieren, die Lage beurteilen. Aus dem ganzen Ereignisreigen mögen noch zwei Polizeimassnahmen Erwähnung finden. Um 0.05 Uhr wurden alle Pässe gesperrt, um 00.15 Uhr auch der Gotthardtunnel.

Wassermassen wie nie zuvor

Zu diesem Zeitpunkt stürzten bei der Teufelsbrücke jede Sekunde 350 Kubikmeter Wasser und Geschiebe die Schöllenenschlucht hinunter. Auf der drei Kilometer langen Teilstrecke bis Göschenen, wo ein Höhenunterschied von 370 Metern zu überwinden ist, räumte der Fluss alles fort, was im Wege stand oder nicht genügend Widerstand bot.

Entlastungsmöglichkeiten gab es bis Amsteg keine mehr. Im Gegenteil: auch

Innen: Drei multifunktionale Liegen/Regale.



Für den Einsatz als Liegestelle, Regal, Hurde usw.

ACO Zivilschutzmobiliar.
Topqualität zu vernünftigem Preis.

ACO

ACO-Zivilschutzmaterial
Allenspach & Co. AG
Untere Dünnernstrasse 33
4612 Wangen bei Olten
Telefon 062 32 58 85-88
Telefax 062 32 16 52

Verlangen Sie die Adresse Ihrer Regionalvertretung!

Info-Coupon
Bitte senden Sie uns detaillierte Unterlagen mit Bezugsquellennachweis.

Name
Strasse
PLZ/Ort
Telefon
Zuständig für